

26.01.98**Empfehlungen****R****der Ausschüsse**zu **Punkt** der 721. Sitzung des Bundesrates am 6. Februar 1998

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der **Rechtsausschuß** empfiehlt dem Bundesrat,
in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer
Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände
ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen:

- a) Verfassungsbeschwerde
der Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas
in Deutschland
vom 13. August 1997
gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts
vom 26. Juni 1997
- BVerwG 7 C 11.96 - und die diesem Urteil
vorangegangene Entscheidung
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3 Abs. 1 und 3,
Artikel 4 Abs. 1 und 2 GG
jeweils i.V.m. Artikel 140 GG / Artikel 137 Abs. 5 WRV
betr. Ablehnung des Antrags der Beschwerdeführerin
auf Verleihung der Rechte einer Körperschaft des
öffentlichen Rechts

- 2 BvR 1500/97 -

Ausgeliefert am 26. JAN. 1998

b) Verfassungsbeschwerde

1. des Herrn Dr. I. R.

2. der Frau M. R.

vom 7. Oktober 1990

- unmittelbar gegen das Urteil des Bundesfinanzhofs
vom 22. Juli 1997

- VI R 121/90 -

- mittelbar gegen § 32 Abs. 6 EStG

wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 1 Abs. 1, Artikel 2 Abs. 1,

Artikel 3 Abs. 1, Artikel 6 Abs. 1, Artikel 14 Abs. 1 und 2,

Artikel 20 Abs. 1 sowie Artikel 100 i.V.m. Artikel 101 GG - 2 BvR 1852/97 -

c) Verfassungsbeschwerde

1. des Herrn E. S.

2. der Frau A. S.

vom 7. Oktober 1997

- unmittelbar gegen das Urteil des Bundesfinanzhofs
vom 22. Juli 1997 - VI R 147/90 -

- mittelbar gegen § 32 Abs. 6 EStG

wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 1 Abs. 1, Artikel 2 Abs. 1,

Artikel 3 Abs. 1, Artikel 6 Abs. 1, Artikel 14 Abs. 1 und 2,

Artikel 20 Abs. 1 sowie Artikel 100 i.V.m. Artikel 101 GG - 2 BvR 1853/97 -

d) Verfassungsbeschwerde

des Herrn T. K.

vom 20. Juni 1996

gegen das Urteil des Bundessozialgerichts

vom 19. März 1996

- 2 RU 15/95 - und die diesem Urteil vorangegangenen

Entscheidungen wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3 Abs. 1

i.V.m. Artikel 20 Abs. 1 GG sowie Artikel 6

der Menschenrechtskonvention

betr. die Frage, ob dem Beschwerdeführer als Rechtsnachfolger

seiner Ehefrau Entschädigungsleistungen aus der gesetzlichen

Unfallversicherung wegen eines bei ihr aufgetretenen

Pleura-Mesothelioms als Berufskrankheit zustehen

- 1 BvR 1265/96 -

Beschluß
des Bundesrates

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 721. Sitzung am 6. Februar 1998 beschlossen, zu den in der Drucksache 53/98 unter Buchstabe a bis d näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.